

Wir können Pflege!

Beispiele gelungener Arbeitgeberinitiativen zur Fachkräftegewinnung und -bindung

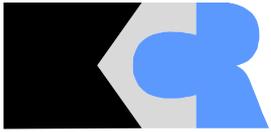
Roland Weigel



Wir sind Teil der



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



Inhalte

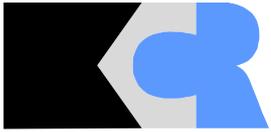
- Was wir grundsätzlich erfahren haben...
- Was wir tun und wie wir vorgehen..
- Was wir erreichen können...
- Was wir aktuell auf den Weg bringen...



Wir sind Teil der



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



„Ex pluribus unum“

„Wir müssen viele kleinen Bühnen bespielen“

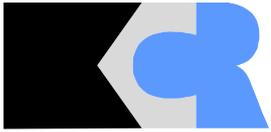


Spirituosen
Journal.de

Wir sind Teil der



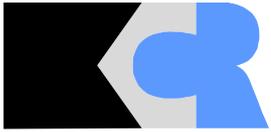
Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



Was wir grundsätzlich erfahren haben...

Imagebildung braucht Initiative - Initiativen brauchen Zeit und Geld





Was wir grundsätzlich erfahren haben...

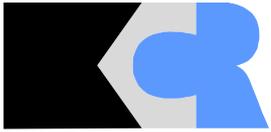
Fachkräftegewinnung und –
Fachkräftebindung sind kein
Sprintrennen sondern ein
Langstreckenlauf.



Wir sind Teil der



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



Notstand...

Deutschland gehen die Pflegekräfte aus. Immer mehr **Altenpfleger** geben ihren Beruf aufgrund von Zeitdruck und Streß auf. Zu diesem Ergebnis kommt eine erste Langzeitstudie des Bundesinstituts für Berufsbildung unter 6700 Pflegern in Deutschland. Mehr als 80 Prozent schmissen ihren Job binnen fünf Jahren nach der Ausbildung. Der Rest halte längstens neun Jahre durch. Als Grund für den Ausstieg nennen die Forscher vor allem den enormen Zeitdruck bei der Arbeit: Hatten Pfleger 1993 im Schnitt zwölf Personen in einer Schicht zu betreuen, waren es im Vorjahr bereits 17 Patienten.

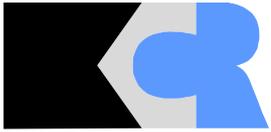
Der Berufsverband für Altenpflege, die Gewerkschaft Pflege und ein Aktionsbündnis schlagen deshalb Alarm: Bereits heute fehlten 140 000 Vollzeitpfleger allein im stationären Bereich.

Montag, 02.03.1998, 00:00

Wir sind Teil der



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



Zahlen, Daten und was ist mit den Fakten???

Arbeitsbedingungen und Verweildauer

Mal was anderes?

Aktuell 24.000 offene Stellen = eine Stelle pro Unternehmen

9,5 Millionen Überstunden = 10 Stunden pro Mitarbeiter

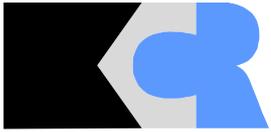
19 Jahre Verweildauer im Beruf laut Studie des BMFSFJ



Wir sind Teil der



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



Notstand...

„Im ambulanten Dienst werden wöchentlich im Schnitt sechs Kunden abgelehnt aufgrund des Fachkraftmangels!“ (Claudius Hasenau - APD).

Zahlen, Daten und

Offene Stellen:

- Stationär 1,3 Stellen
- Ambulant 2,0 Stellen

Zeitraum bis zur Wiederbesetzung einer offenen Stelle:
für eine Fachkraft im Durchschnitt 3 Monate

Durchschnittsalter: 45,6 Jahre

Anteil Ü-50 an Mitarbeiterschaft: 45 %

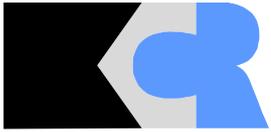
Beschäftigungsdauer im Unternehmen: 6-7 Jahre

(Quelle eigener Benchmark)

Wir sind Teil der



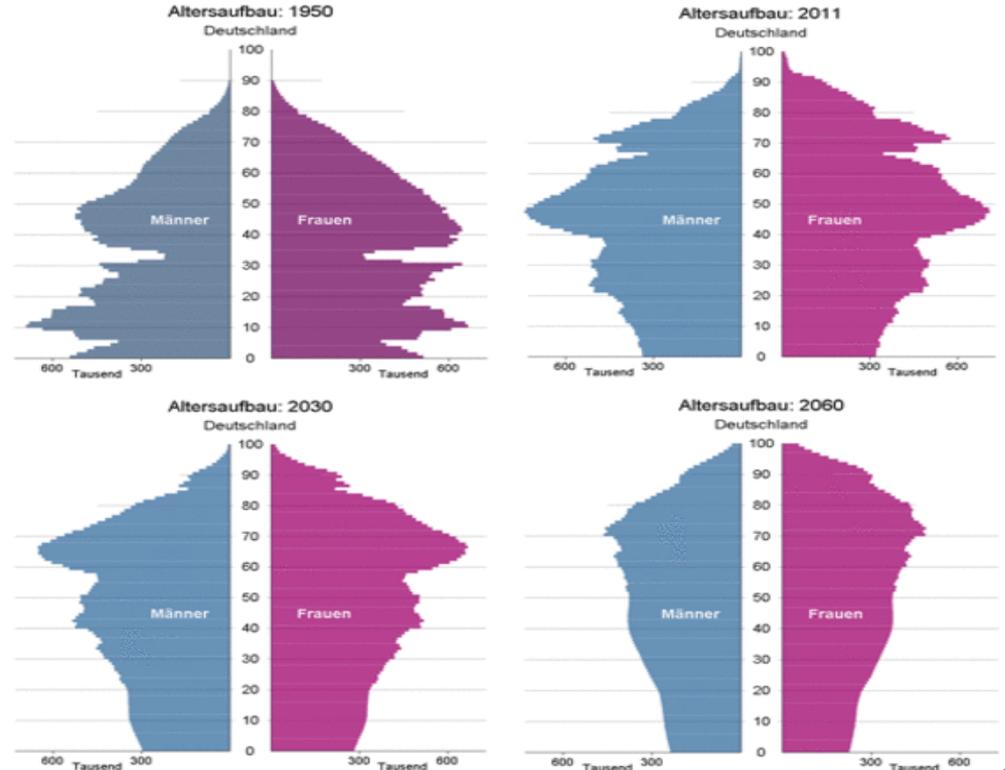
Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



Zahlen, Daten und was ist mit den Fakten????

Der Fachkräftebedarf ist weit von seinem Höhepunkt entfernt und auch längst nicht überall gleich groß.

Die Babyboomer sind heute voll im Arbeitsprozess – ab 2045 ein Pflegerisiko von 25 %



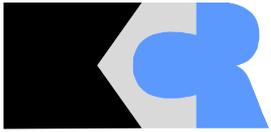


IMAGE CONSULT

MARKENAUFBAU & EMPLOYER BRANDING

 **GUTE ARBEIT
GUTE PFLEGE**



**STARKE
PFLEGE
IN MÜNSTER** 

**KARRIEREWELT
pflege.**

DIE FACHKRÄFTEINITIATIVE FÜR DIE GESUNDHEITS-,
KRANKEN-, HEILERZIEHUNGS- UND ALTENPFLEGE
IN KREFELD UND IM KREIS VIERSEN

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



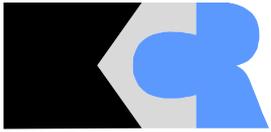
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Teil der

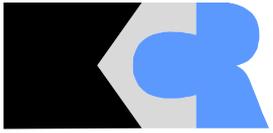


Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



Starkes Bündnis = Schlagkraft!

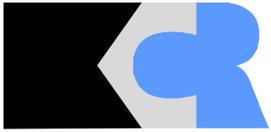




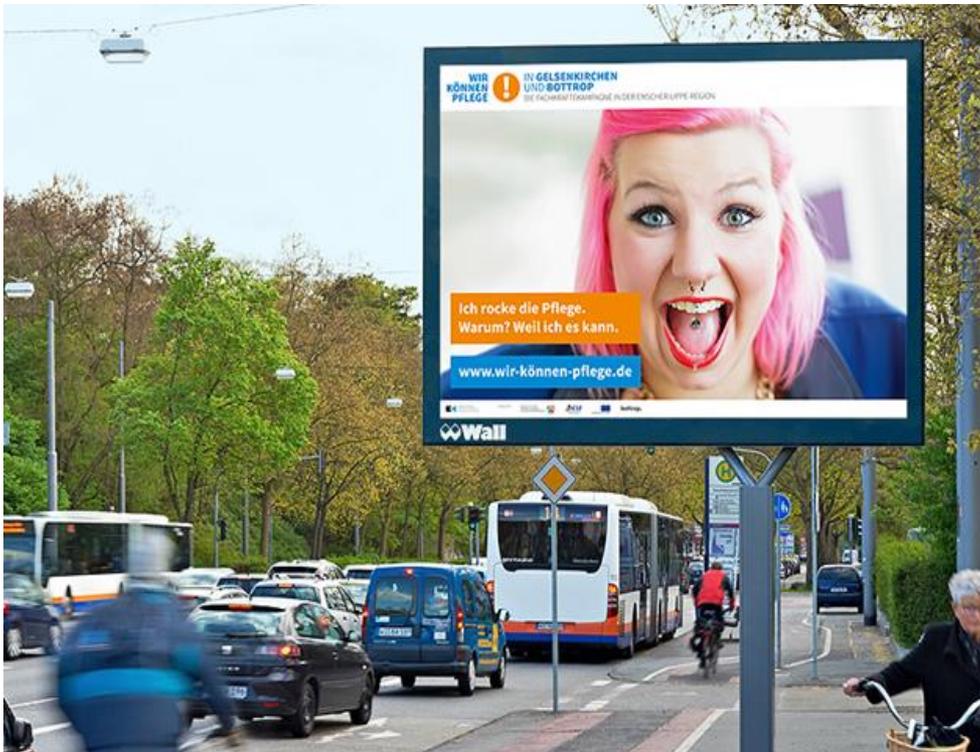
Wie wir vorgehen...

Wir machen Pflegearbeit sichtbar.





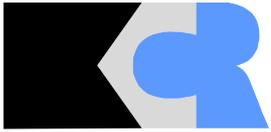
Aufmerksamkeit durch Irritation



Wir sind Teil der



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



Das haben wir (uns) verdient!

sozial-holding.de

Oliver Jensch
22 Jahre alt
Studiert in einem städtischen Altersheim und in der Akademie für Gesundheitsberufe am St. Karillus (HöB).

Durchschnittliche Vergütung bei Vollzeitschäftigung nach Tarifvertrag

Verdienst	
Pflege-/Schichtzulage	1.118,-
Sonn-/Feiertagszulage*	30,-
Altersvorsorge**	50,-
89,-	
Gesamt	1.198,-

* Zuschläge für Nacht- und Sonntagsarbeit
** Altersvorsorge

„Ich arbeite gerne in der Sozial-Holding!“

Der Einblick in das vielfältige Spektrum der Altenpflege und die individuelle Begleitung während meines dualen Studiums ermöglichen mir echte Karrierechancen!“

Mehr Informationen über das Thema Tariflohn und die Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach als Arbeitgeber finden Sie auf unserer Website.
www.sozial-holding.de

sozial-holding.de

Barbara Stenz
47 Jahre alt
Arbeitet als stellvertretende Altenpflegerin in einem städtischen Altersheim.

Durchschnittliche Vergütung bei Teilzeitschäftigung nach Tarifvertrag

Verdienst	
Pflege-/Schichtzulage	2.456,-
Sonn-/Feiertagszulage*	86,-
Altersvorsorge**	65,-
197,-	
Gesamt	2.607,-

* Zuschläge für Nacht- und Sonntagsarbeit
** Altersvorsorge

„Ich arbeite gerne in der Sozial-Holding!“

Hier wird meine Arbeit, auch wenn einmal mehr zu tun ist, fair entlohnt. Meine berufliche Neuorientierung war ein großer Schritt, den ich nicht bereue!“

Mehr Informationen über das Thema Tariflohn und die Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach als Arbeitgeber finden Sie auf unserer Website.
www.sozial-holding.de

sozial-holding.de

Susanne Sauer
25 Jahre alt
Arbeitet als Teilzeitschäftige des Sozialen Dienstes in einem städtischen Altersheim.

Durchschnittliche Vergütung bei Teilzeitschäftigung nach Tarifvertrag

Verdienst	
Altersvorsorge**	3.869,-
300,-	
Gesamt	3.869,-

* Zuschläge für Nacht- und Sonntagsarbeit
** Altersvorsorge

„Ich arbeite gerne in der Sozial-Holding!“

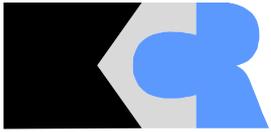
Neue Wege gehen – mein engagiertes Team erhält hier vielfältige Möglichkeiten, um für die Bewohnerinnen und Bewohner interessante Angebote zu entwickeln!“

Mehr Informationen über das Thema Tariflohn und die Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach als Arbeitgeber finden Sie auf unserer Website.
www.sozial-holding.de

Wir sind Teil der



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



Am Netz führt kein Weg vorbei...

WIR KÖNNEN PFLEGE **! IN GELSENKIRCHEN UND BOTTROP**
DIE FACHKRÄFTEKAMPAGNE IN DER EMSCHER-LIPPE-REGION

Presse Kontakt Impressum Datenschutzvermerk

Arbeitsfeld Pflege v Arbeitgeber & Ansprechpartner Bewerben Sie sich Wir können Pflege

„Ich mache das auch, um Geld zu verdienen“

Reinschmeißel Springbrett Praktikum

Wir können Pflege! - Kampagnentrailer

Wachgeküsst!

PFLEGE IST NAH AN DEN MENSCHEN!

SERVICES

- Aktuelles**
Aktionen, Termine und News
- Stellenangebote**
Aktuelle Stellenangebote beteiligter Einrichtungen
- Qualifizierungen**
Aus- und Weiterbildungen in der Altenpflege
- Förderangebote**
Leistungen der Bundesagentur für Arbeit
- Faktencheck Pflege**

Hausmutter in einer Demenz-WG
Jan 25, 2015
Hausmutter einer Demenz-WG. Prompt hat man ein Bild vor Augen, eine etwas ältliche, robuste, patente Dame. Es dauert nur den Bruchteil einer Sekunde, bis...

Das Gefühl stirbt nicht
Jan 22, 2015
Demenz verändert die Menschen. Erinnerungen gehen verloren und im Anfangsstadium treten häufig Schamgefühle bei den Betroffenen auf, die oft mit Depressionen einhergehen. Im Interview...

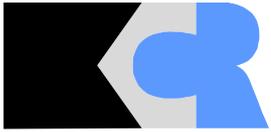
Einmalig: Wie Patienten die Arbeit der Pflegekräfte bewerten
Jan 9, 2015

Vom Umgang mit dem Tod und über den Rückhalt im Team
Jan 6, 2015

Wir sind Teil der



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



STARKE PFLEGE IN MÜNSTER

WIR
KÖNNEN
DAS!



[Home](#) | [Arbeitsfeld Altenpflege](#) | [Arbeitgeber-Casting](#) | [Arbeitgeber vergleichen](#) | [Azubi Spezial](#)

Altenpflege – die volle Breitseite des Lebens!

Herzlich Willkommen auf der Internetseite von Starke Pflege in Münster!

Hier gibt es jede Menge Geschichten von Mitarbeitenden aus der Altenpflege. Außerdem können Sie sich im Bereich „Arbeitgeber-Casting“ über zahlreiche Arbeitgeber informieren, sie miteinander vergleichen und sich direkt bewerben.



Meine Arbeit macht Sinn

Pflege ist sinnstiftende Arbeit am Menschen. So sieht es auch Georg Schulze, der als Pflegefachkraft in der Residenz Aaseehof arbeitet. Eigentlich wollte der 25-Jährige Modedesigner werden. [Lesen Sie weiter](#)

In der Pflege geht's weiter

Die Zukunftsmessnetze in der Pflege sind



Aktuelles



Hinter jeder Tür eine neue Geschichte!

Pflege ist so bunt wie das Leben. Sie geht unter die Haut. Und hinter jeder Tür wartet eine neue Geschichte. All das und noch viel mehr wollen wir auch zeigen. Und deshalb planen wir gerade eine Werbekampagne in Münster mit Citylight Plakaten, AboFunktions und Sponsoring. Unsere Hauptdarsteller: Pflegekräfte und Kundinnen und Kunden aus der Pflege. [Lesen Sie weiter](#)

Job und Ausbildung



Links zu aktuellen Stellen- und Ausbildungsangeboten finden Sie unter [Arbeitgeber-Casting](#).

Social Media



Folge uns auf Facebook

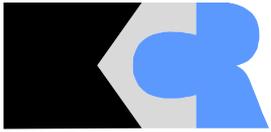


Abonniere unseren Kanal

Wir sind Teil der



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



Das Arbeitgeber-Casting



Arbeitgeber-Casting

14 Unternehmen der Pflegewirtschaft in Münster präsentieren sich und beantworten Ihre Fragen. Suchen Sie Ihren Arbeitgeber aus und vergleichen Sie. Sie haben zwei Möglichkeiten:



Arbeitgeber auswählen und Casting-Map ansehen

Wählen Sie aus der Übersicht unten einen Arbeitgeber aus und schauen Sie sich die Casting-Map an. Jeder Arbeitgeber beantwortet dort die wichtigsten Fragen zum Thema Arbeit und Ausbildung in seinem Unternehmen.



Fragenkatalog ansehen und Antworten vergleichen

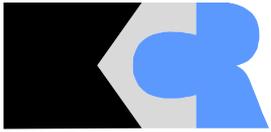
Hier haben Sie die Möglichkeit die Antworten von drei ausgewählten Arbeitgebern direkt zu vergleichen.

[Zum Fragenkatalog](#)

Wir sind Teil der



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



Arbeitgeber zum Vergleich auswählen

[Antworten anzeigen](#)

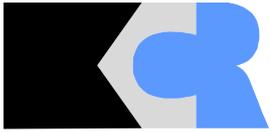
Fragenkatalog

-  Wie werden neue Mitarbeitende ins Team integriert und wie arbeiten diese zusammen?
-  Welche Dienstzeit- und Arbeitszeitmodelle gibt es?
-  Was kann ich verdienen?
-  Welche Sach- und Sozialleistungen bietet mir das Unternehmen?
-  Wie viele Urlaubstage bekomme ich?
-  Wie familienfreundlich ist das Unternehmen?
-  Welche unterstützenden Angebote bietet der Arbeitgeber, damit Mitarbeitende gut auf sich und ihre Gesundheit achten können?
-  Wie läuft die Ausbildung ab?
-  Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?

Wir sind Teil der



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



Die Casting-Map

[Zurück zur Übersicht](#)

Casting-Map

Diakonie Münster – Stationäre Seniorendienste GmbH – Martin-Luther-Haus

Das Martin-Luther-Haus in Münster ist ein evangelisches Seniorenzentrum nahe dem Coesfelder Kreuz gelegen, zwischen Stadtmitte, Gievenbeck und Roxel. Hier werden Menschen professionell gepflegt, betreut und im Alltag begleitet. Die stationäre Einrichtung, die 1945 erbaut und mehrfach modernisiert worden ist, bietet 151 Pflegeplätze, einen gerontopsychiatrischen Bereich und 10 Plätze im Betreuten Wohnen. Im Martin-Luther-Haus befinden sich eine Physiotherapiepraxis und ein Bewegungsbad.

Anworten auf die wichtigsten Fragen

? Wie werden neue Mitarbeitende ins Team integriert und wie arbeiten diese zusammen?

! Neue Mitarbeitende werden herzlich willkommen geheißen. Alle Mitarbeitenden erfahren schon ein paar Tage vor Arbeitsbeginn durch einen entsprechenden Aushang mit Foto, wenn eine neue Kollegin oder ein neuer Kollege ins Haus kommt.

Die ersten Tage werden im Rahmen einer Einarbeitung begleitet. Die Einarbeitung erfolgt in der Regel durch die Wohnbereichsleitung anhand einer Einarbeitungscheckliste. Das Haus und die Mitarbeitenden werden vorgestellt, Arbeitsabläufe erklärt. Innerhalb der Probezeit finden zwei Reflexionsgespräche mit der Wohnbereichsleitung statt.

Unser Haus hat sechs Wohnbereiche mit insgesamt 151 Bewohnerplätzen inkl. eines geschlossenen Bereiches für Menschen mit hochgradiger Demenz und einer daraus

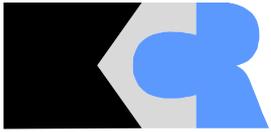


Vom Schreibtischtäter in die Altenpflege

"Ich habe mich in dem Beruf nie wirklich zuhause gefühlt", sagt Matthias Ellinger. Er strebte ursprünglich eine Laufbahn im öffentlichen Dienst an, doch in seiner Arbeit fehlte ihm der Sinn. Aktuell... >

[Lesen Sie weiter](#)





Gute Geschichten gehen viral...

Starke Pflege in Münster
Gepostet von Andrea Lameck [?] · 19. September um 14:58 · 🌐

Rodrigo Josefino kam 2011 der Liebe wegen nach Deutschland. In Brasilien lernte er seine Frau kennen, besuchte sie in Münster und absolvierte dann den Bundesfreiwilligendienst. Der sympathische Brasilianer lernte schnell die deutsche Sprache, absolvierte eine Ausbildung in der Altenpflege und wurde bald danach Bereichsleiter im Meyer-Suhrheinrich-Haus. Hier erzählt er uns von sich, seiner Arbeit und seiner Familie. Und singen kann er auch 😊



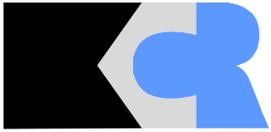
Video player controls: -3:33, settings, share, full screen, volume.

*16.000 Video-
Abrufe über alle
Kanäle*

Wir sind Teil der



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



In der Presse

Gabis verrückte Geschichte

MÜNSTER. Derzeit finden in Münster Fotoshootings für eine Kampagne zur Altenpflege statt. Ein Modell sticht dabei besonders heraus. Sie ist Punkerin und hat ein Faible für Totenschädel.



Fotograf Uwe Jesiorkowski setzte Gabi Verbeke-Singer und Altenpflegerin Norah Iwuanooro aus Nigeria gemeinsam zwischen Totenköpfen und Gespenstermasken für die stadtweite Kampagne in Szene. FOTOS: OLIVER WERNER

MÜNSTER. „Du bist geil drauf Alter, lass knackn“, sagt Fotomodell Gabi, als der Besuch an diesem Vormittag das Shooting in der Schulstraße verlässt. Die eh schon ungewöhnliche Verabschiedung wird umso erstaunlicher vor dem Hintergrund, dass Gabi Verbeke-Singer nicht nur 68 Jahre alt ist, sondern auch vor Totenkopfflaggen und Gespenstermasken posiert. Das Surreale daran: Das Setting ist keineswegs nur für diesen Tag errichtet. Die Fotos werden vielmehr im regulären Zimmer der alten Dame in einer Wohngemeinschaft der Diakoniewerk geschossen. Doch eigentlich ist auch das nur ein Teil eines verrückten Gesamtgefüges.

Dass Gabi, die jeden Tag und auch geduzt werden möchte, einmal Fotomodell werden würde, damit war –

mit Verlaub gesagt – nicht unbedingt zu rechnen. In den 70er- und 80er-Jahren wohnte sie in einer Punk-WG in der Kronenburg an der Hammer Straße. „Mit Punks und einer Menge Ratten“, wie sie sich erinnert. Nur um im nächsten, etwas schwer fallenden Atemzug – Gabi hat mehrere Schlaganfälle hinter sich – zu präzisieren: „Eigentlich hatte ich Angst vor Ratten, aber irgendwann hatte ich dann etwa zehn als Haustiere.“

Zigaretten sind Hugos

Gabi lebte im Hier und Jetzt, sie heiratete, stellte aber schnell fest, dass sie „kein Beziehungsmensch ist“, wie sie heute sagt. Den Namen ihres Ex-Mannes trägt die gebürtige Holländerin trotzdem noch. „Kostet ja Geld, den zu ändern“, sagt

Gabi lapidar und zieht genussvoll an einem Hugo. So nennt sie ihre Zigaretten.

Überhaupt hat alles bei Gabi einen Namen. Susanne Middendorf etwa, Leiterin der Diakoniestation, ist die „Oberindianerin“. Auch sie ist an diesem Tag dabei: „Gabi erhält einem den Tag“, sagt sie mit einem ehrlichen Lächeln. Und genau durch diese positive, offene Art wird Gabi demnächst einer ganzen Stadtgesellschaft bekannt. Denn ihr Bild, auf dem sie gemeinsam mit der nigerianischen Altenpflegerin Norah Iwuanooro zu sehen sein wird, wird eines der vier Motive einer groß angelegten Fotokampagne für die Altenpflege sein. 14 münsterische Träger sowie das Johanniter-Fachseminar seien dafür „ganz eng zusammengepackt“, um das Vorhaben mit

einem Volumen im mittleren fünfstelligen Euro-Bereich in die Tat umzusetzen. Damit will man unter anderem zeigen, was die Tätigkeit in der Altenpflege wirklich ausmacht. „Hier macht Arbeit Sinn, denn der Beruf ist äußerst vielseitig, nah am Menschen, und er bietet gute Perspektiven“, sagt Caritas-Vorstand Thomas Schlickum.

Haare gefärbt

Für so ein hehres Ziel gibt auch Gabi alles. Dabei ist sie eigentlich noch geschwächt, immerhin hat sie sich vor einiger Zeit nach einem Sturz einen Oberschenkelhalsbruch zugezogen. Noch immer fällt ihr das Gehen schwer. Trotzdem ist sie an diesem Tag voll da. „Ich habe mir sogar die Haare gefärbt. Mit der Oberindianerin zusammen“, sagt Gabi und zeigt auf ihre

Haare, wo bei genauem Hinsehen grüne, violette und weitere farbige Strähnen zu sehen sind. Auch ihr schwarzes T-Shirt mit dem großen Piraten-Totenkopf darauf habe sie extra angezogen.

Den Rest besorgt an diesem Morgen Uwe Jesiorkowski. Der Foto-Journalist setzt die ungleichen Pärchen der Kampagne in Szene. Und hat dabei stets einen lockeren Spruch auf den Lippen. Zudem erhält jedes der Bilder, die im März kommenden Jahres unter anderem an 130 Plakatwänden der Stadt zu sehen sein werden, einen eigenen Slogan. Unter Gabis Foto wird stehen: „Hinter jeder Tür eine neue Geschichte.“ Treffender könnte die Beschreibung nicht sein – oder wie Gabi sagt: „Einfach geil.“

Björn Meyer

Wir sind Teil der



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



Die Kampagne mit Plakat- und Buswerbung



Wie wir vorgehen...

Wir unterstützen Unternehmen dabei, ihre Mitarbeitenden als Markenbotschafter zu gewinnen und einzusetzen.

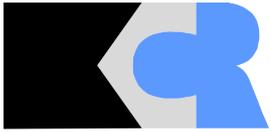


der

bietskonferenz Pflege

Die Einflussnehmer





Wie wir vorgehen...

Wir unterstützen Unternehmen dabei, neue Kontakte zu erschließen und Netzwerke zu knüpfen (Arbeitsagentur, Schulen, Praktika und Freiwilligenarbeit).



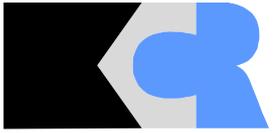
Zeigen, was Altenpflege ist und was Pflege kann

Empfehlungen zur attraktiven Gestaltung von Berufsfelderkundungstagen und Schulpraktika

Wir sind Teil der



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



Wie wir vorgehen...

Wir qualifizieren Praktikumsbegleiter, Führungskräfte, Schlüsselkräfte und Multiplikatoren.



etskonferenz Pflege
snehmer



Wie vorgehen...

Wir initiieren Erfahrungsaustausch zum Wissen, Gelingen, und Scheitern, zur Best-Practice und zum Blick über den Tellerrand hinaus.



Storytelling-Workshops
für Markenbotschafter
Botschaften – Medien -
Kommunikation



Lernreise „Wertschätzend
Führen“



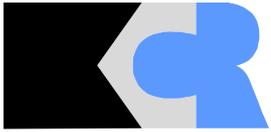
Thematische Workshops
(„Geregeltes frei“,
Mitarbeitergewinnung
mit Google & Co., Hilfen
50+)



Wir sind Teil der

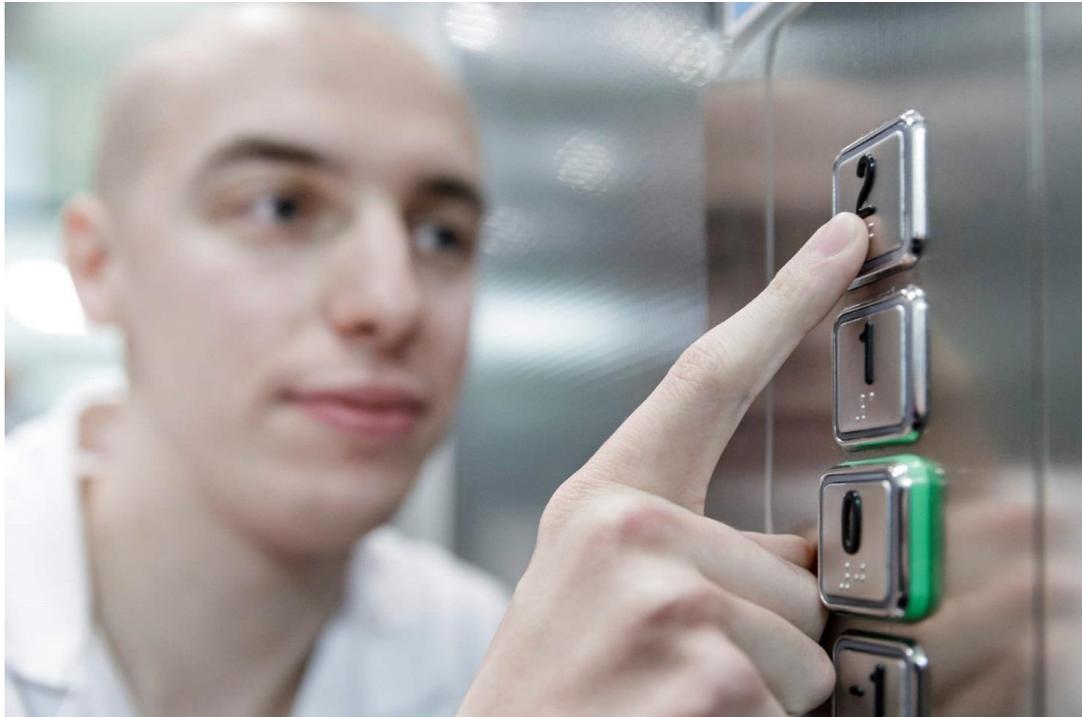


Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



Was wir erreichen können..

Wir wissen mehr darüber, was wirkt und welche Faktoren zum Gelingen beitragen.



Wir sind Teil der



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



Was wir erreichen können...

Wissen, was hilft:

- Kontaktmöglichkeiten schaffen und kompetent besetzen.
- Praktika professionell strukturieren und qualifiziert begleiten.
- Zusammenarbeit mit Schulen.



Wir sind Teil der



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer

Was wir erreichen können...

Wissen, was hilft:

- FSJ systematisch als Erfahrungs- und Erprobungsfeld nutzen.
- Kooperation mit den Arbeitsagenturen und Nutzung der Förderinstrumente.

**GUTE ARBEIT
GUTE PFLEGE**

**Augen auf
bei der
Berufswahl!**

www.gute-arbeit-gute-pflege.de

**KOMM
IN DIE
PFLEGE**

Erlebnisbörse am 17. Mai 2017
Von 13:30 – 15:30 Uhr
Im Foyer der **Arbeitsagentur Essen**
Berliner Platz 10, 45127 Essen

- Erhalten Sie vielfältige Einblicke in die Berufswelt der Altenpflege.
- Lernen Sie die Pflege kennen! Mitarbeiter*innen berichten aus unterschiedlichen Perspektiven von ihrer Arbeit: Alltag, Verdienst, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Quereinstiege.
- Treten Sie mit Arbeitgebern in Kontakt.

Wir freuen uns auf Sie!

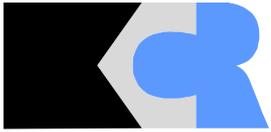
Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen-Ministeriums und des Europäischen Sozialfonds.

Koalitions Consult Ruhr
Gesellschaft für Unternehmens- und Organisationsentwicklung mbH

EUROPÄISCHE UNION
Europäische Sozialfonds

ESF
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Regulation und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

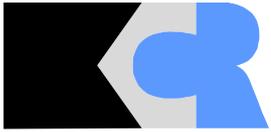


Was wir erreichen können...

- Menschen an die Hand nehmen und „Sense at Work“ vermitteln.
- Soziale Kompetenz auf- und ausbauen.
- Medien- und Öffentlichkeit aktiv mit eigenen Mitarbeitenden betreiben.
- Schnittstellen zwischen QM, Öffentlichkeitsarbeit und Bildung optimieren.

ERGEBNIS: Stolz, Stolz, Stolz





Was wir erreichen können...

Erkenntnisse gewinnen:

Personalgewinnung und –bindung sind strategische Aufgaben.

Führung macht den Unterschied.

Die eigene Haltung gegenüber der erbrachten Leistung muss sich ändern.

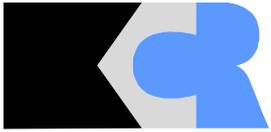
Perspektivwechsel – Nicht Mitarbeitende bewerben sich bei uns. Wir bewerben uns bei den Mitarbeitenden.



Wir sind Teil der



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



Was wir erreichen können...

Erkenntnisse gewinnen:

Pflege und soziale Arbeit sind Arbeitsfelder in Wohnortnähe.

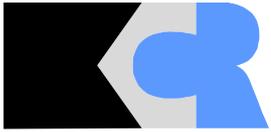
Investitionen sind nötig, in Ausbildung, Zugänge für Quereinsteiger, Abbau von Zugangsbarrieren, Begleitung und systematische Personalentwicklung.



Wir sind Teil der



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



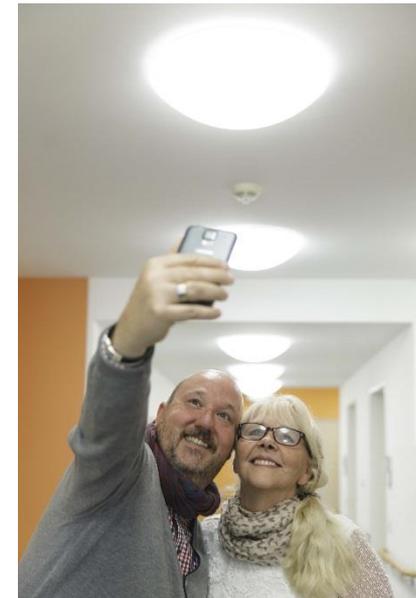
Was wir aktuell auf den Weg bringen...

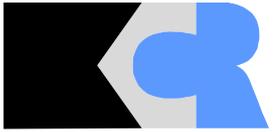
Gemeinsam weiter erzählen, berichten, bebildern.

Bündnisse schließen, um im Wettstreit um die Arbeitskräfte bestehen zu können.

Für Irritation und Begeisterung sorgen, um mit Klischees zu brechen.

Mutig über die Arbeitsfelder Pflege und soziale Arbeit berichten, um dem Selbstbewusstsein eine Plattform zu bieten.





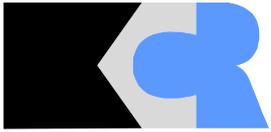
Und weiter geht's



Wir sind Teil der



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer

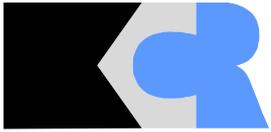


Das Fachkräftebündnis für mehr Arbeitgeberattraktivität in der Altenpflege

Wir sind Teil der



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



Ruhrgebietskonferenz Pflege

Die Einflussnehmer



Veröffentlicht am 18. Februar 2019 von Redaktion

Wir können das!

Kickoff-Konferenz am Montag, 8. April 2019, 10 Uhr, im Wissenschaftspark Gelsenkirchen: Pflege und Betreuung im Ruhrgebiet – leistungsstark, verlässlich und überraschend neu

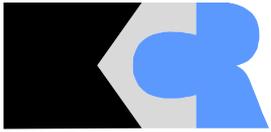
Die Einflussnehmer

Uns reicht's – wir zeigen jetzt, was in der Pflege geht! Unter dem Motto „Die Einflussnehmer“ haben sich öffentliche und private Pflegeunternehmen im Ruhrgebiet zur „Ruhrgebietskonferenz Pflege“ zusammengeschlossen. Als verbands- und trägerübergreifende, unabhängige Arbeitgeberinitiative repräsentieren wir mehr als 15.000 Mitarbeitende. Darauf sind wir stolz und erheben unsere Stimme für das, was uns täglich von neuem begeistert.

Konferenz

Herzlich willkommen zum Kickoff, der 1. Ruhrgebietskonferenz Pflege. Unsere Premiere findet unter dem Motto „Wir können das!“ am Montag, 8. April 2019, ab 10 Uhr im Wissenschaftspark Gelsenkirchen statt. Erfahrene Praktiker präsentieren begeisternde Beispiele aus der Pflege, die schon heute hervorragend funktionieren, Maßstäbe setzen und zum Mitmachen einladen. Impulsreferent ist Franz Müntefering, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO). Der Eintritt ist frei.

Hier geht's zur [Anmeldung!](#)



Alles klar? Dann machen Sie mit!



Roland Weigel

weigel@kcr-net.de

0209 1671256

0172 2844861

Wir sind Teil der



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer